Durch Raum und Zeit

Von Illien

Kapitel 1: Bang und weg!

Meine allererste Final Fantasy VII Fanfik.
Nicht so streng sein ja?
Ich hab mir größte Mühe gegeben.

Dunkel. War es Nacht?

Ich versuchte etwas zu erkennen. Was war passiert?

Stimmt ich war beim Unterricht gewesen. Genau. Und ich sollte etwas in den Bestand bringen und hatte eine Flasche angestoßen.

Ja die ist dann runter gefallen und es wurde ganz hell.

War ich etwa tot? Ich hoffte doch nicht.

„Geht's der Tante gut, Tifa?“, fragte eine kindliche Mädchenstimme.

„Ganz sicher tut es das Marlene.“, antwortete die Stimme einer jungen Frau mütterlich.

//Tifa? Marlene? Ok, einer dieser Namen ok. Das wäre noch möglich, aber beide...//

Ich schlug die Augen auf und musste erst einmal blinzeln.

„Siehst du ihr geht es gut.“, meinte Tifa sanft.

Vorsichtig setzte ich mich auf und sah mich um. //Ok 1.Möglichkeit: Ich träume nur und das hier ist nicht echt. 2.Möglichkeit: Ich bin durch irgendetwas getötet worden und das ist meine persönliche Hölle. 3.Möglichkeit: Ich bin wirklich hier.//

„Zwick mich mal jemand...“, sagte ich mit brüchiger Stimme.

Kurz darauf spürte ich einen Schmerz der meinen Arm durchfuhr.

„Au. Ok Möglichkeit 1&2 sind raus. Bleibt 3.“, murmelte ich mehr zu mir als zu den zweien die bei mir waren.

„Wie heißt du Tante?“, fragte Marlene, die ihre Hand auf die Bettdecke gelegt hatte.

„Ähm Natascha, aber du kannst mich Illien nennen. Und du?“, fragte ich möglichst sanft. Dass ich wusste wer sie waren hätte mich auf jeden fall verraten. Da könnte ich gleich zu ShinRa marschieren und sagen können: ‚Hallo, ich komme aus einer andern Welt nehmen sie mich doch für ihre kranken Experimente.‘

„Ich heiße Marlene und das ist Tifa.“, redete sie fröhlich drauf los. „Wohnt ihr alleine hier?“, fragte ich um die Fassade zu wahren, dass ich von nichts wüsste.

„Nein. Cloud ist mit Dancel einkaufen gegangen.“, antwortet sie.

„Wo und wie habt ihr mich eigentlich gefunden?“, das interessierte mich sehr.

„Als ich die Bar aufgeschlossen hab flogst du durch die Tür. Aber draußen war noch niemand und mehr weiß ich auch nicht.“, antwortete nun Tifa.

Ich sah an mir herunter.//Okay das sind nicht die Sachen, die ich in der Schule anhatte.//

Ich trug ein bauchfreies Top mit kleiner Lederschnürung und Holzperlen an den Bändern(scheinbar von Tifa) und eine Hose in dunkelblau(offensichtlich von Cloud).

„Zeigst du mir die Stadt? Ich bin nicht von hier.“, meinte ich lächelnd.

//Oh mein Gott! Ich bin in Midgar! Das ist der absolute Wahnsinn!//

Innerlich sprang ich vor Freude durch das Zimmer.

„Ok machen wir ich rufe nur eben Cloud an, dass wir uns mit ihm treffen wollen.“, antwortete Tifa und lachte mich an.

//Mein Gott ich werde DEN Cloud Strife treffen.//, ich flippe innerlich aus und wirkte nach Außen weiterhin ruhig.

Und schon hatte Tifa das Handy am Ohr: „Cloud...ja...können wir uns um 14Uhr am Marktplatz treffen? Okay dann von der ShinRa. Bis dann!“

//Ich werde ShinRa sehen? Ich muss im Himmel sein. Ich muss einfach!//

Inzwischen lächelte ich leicht blöd vor mich hin.

„Hier sind deine Sachen.“, sagte Tifa mir und legte sie mir auf's Bett: „Du kannst sie ja nicht wieder anziehen, da sie auf der rechten Seite alle durchgescheuert sind. Du bist immerhin durch die ganze Bar gerutscht.“

Ich sah gleich in meine Hosentasche und zog zu meiner Erleichterung mein Handy, meinen MP3-player und mein kleines Notizbuch hervor.

„Ein Glück!“, entfuhr es mir.

„Was ist das denn?“, fragte Marlene und deutete auf das Notizbuch mit den Euromünzen und Europa darauf.

//Mist! Die hab ich ja ganz vergessen.//

„Das sind besondere Münzen, die es nur in meiner Heimat gibt und eine Karte von meiner Heimat.“, antwortete ich Wahrheitsgemäß und zog mir schnell die Schuhe vor dem Bett an.

Ich wollte ja nicht zu spät zum Treffen mit Cloud kommen.